

15. Rendsburg. 1257 qkm. 58066 Einw. 31 Amtsbez.

Der Kreis wird durch die Kreise Schleswig, Eckernförde, Kiel, Segeberg, Steinburg und Süderdithmarschen begrenzt und ist der einzige Kreis, der nirgends die Landesgrenze erreicht. Hauptort ist die frühere Festung Rendsburg mit 13194 Einwohnern. Außerdem sind hier Norkorf, 1857 Einwohner, Hohenwestedt und Hademarschen. 2 Eisenbahnen durchziehen den Kreis, eine an der östlichen, die andere an der südlichen Grenze.

16. Norderdithmarschen. 601 qkm. 36436 Einw. 11 Amtsbez.

Hier findet sich theils Geest, theils Marschland. Heide, 7444 Einwohner, erbaut auf einer Geesthalbinsel, ist der Mittelpunkt, von dem mehrere Eisenbahnen fortziehen. Bei Wesselburen, 2618 Einwohner, ist eine Zuckerfabrik. Büsum ist ein in Aufnahme kommender Badeort. Lunden, der Eider nahe gelegen, besitzt einen hohen Kirchturm. Bei Karolinenkoog ist eine Fähre nach Tönning.

17. Süderdithmarschen. 746 qkm. 44097 Einw. 15 Amtsbez.

Der Boden ist, wie der des vorigen Kreises, theils Geest, theils Marsch. Meldorf, 3368 Einwohner, an der Miele und einer Eisenbahn, hat ein Gymnasium. Marne, 2700 Einwohner; Wöhrden, auf einer hohen Burth; Hemmingstedt, Brunsbüttel neben der Kanalöffnung; Burg, Wöhrden und Hemmingstedt. Helgoland ward dem Kreise zugelegt.

18. Steinburg. 936 qkm. 67424 Einw. 28 Amtsbez.

Der Boden ist durchgehends sehr fruchtbar, namentlich sind es die Niederungen der Breitenburger-, der Cremper- und der Wilstermarsch. Ausgedehnte Moorflächen liegen im Osten. Tsehoe, 12472 Einwohner, hat eine bevorzugte und angenehme Lage. Die Stadt ward der Mittelpunkt des ganzen Störgebietes, weil hier eine Geestinsel der größeren Hochfläche vorgelagert ist; und die Breitenburger Marsch vermittelt einer schmalen Niederung mit der Elbmarsch in Verbindung steht. Der von Süden kommende Landweg kreuzt sich mit der Wasserstraße, welche die Stör bildet. Damenlist. Große Zuckerfabrik. Cremepe, 1225 Einwohner. Wilster, 2718 Einwohner. Glückstadt an der Elbe, 5959 Einwohner, Zuchtthaus. St. Margarethen. Kellinghusen, 2293 Einwohner. Lägerdorf, 2543 Einwohner. Breitenburg.

19. Segeberg. 1158 qkm. 38936 Einw. 22 Amtsbez.

Die Trave trennt den fruchtbaren Teil Bagriens von den magern, westlichen Gefilden, die von der Bramau durchflossen werden. Segeberg, 4554 Einwohner, am Fuß des Kallbergs, den einst eine Burg krönte, aufgebaut, besitzt ein Lehrerseminar, ein Solbad und eine schöne Kirche. Bramstedt, am Abhange einer Hügelkette gelegen, zählt 2025 Einwohner. Kalkenfischen, und Bornhöved, Leegen, Sülsfeld und Warder sind Kirchörter. Bei Bornhöved, wo man noch viele Hünengräber findet, hielten die alten Holsten ihre Versammlungen ab. Hier liegt das Kampffeld von 1227 und 1813. 97 qkm des Kreises sind mit Wald bewachsen; im Forste Buchholz wachsen Vidbeeren und die seltene Mispel.

20. Pinneberg. 805 qkm. 75104 Einw. 22 Amtsbez.

An der Krüdaun entfaltete sich Elmshorn, 9817 Einwohner, zu größerem Glanze, weil es, hart am Rande der Geest liegend, alle Landwege vereinigte